



Stellenausschreibung (EG 13)
Emotionale und soziale Kompetenzen
Theoretische Strukturen, empirische Relevanz und
Vermittlung in der Lehre

Mainz, 6. Oktober 2021

Der Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomik, beschäftigt sich seit Jahren mit Fragen aus dem Grenzbereich zwischen der Psychologie und der Ökonomik. Die Rolle von Emotionen in Entscheidungsprozessen wie auch der Umgang mit Stress sind zentrale Forschungsprojekte.

Ab April 2022 ist der Aufbau eines Studienmoduls (ggf. mit Zertifikat) „emotionale und soziale Kompetenz“ für die Universität Mainz geplant. Teilnehmer sind Studierende in Masterstudiengängen und Doktorandinnen und Doktoranden. Eine mögliche Struktur und Hintergründe sind in einer [dazugehörigen Präsentation](#) dargestellt.

- Aufgabenstellung

Aufgabe der/s Stelleninhabers/in ist es, die Details des Studienmoduls auszuformulieren, die notwendige Infrastruktur (zum Beispiel Erstbefragung möglicher Teilnehmer via Onlinefragebogen) aufzubauen, die Lehrveranstaltungen eigenverantwortlich unter kompetenter Begleitung durchzuführen und die erworbenen Erkenntnisse wissenschaftlich auszuwerten. Die Stelle kann für eine Promotion oder für weitergehende Forschungstätigkeiten als post-doc ausgefüllt werden.

Gutenberg School of Management and Economics

Professur für Volkswirtschaftslehre,
insb. Makroökonomie

Prof. Dr. Klaus Wälde

Fellow am IZA und CESifo

Haus Recht und Wirtschaft II
Jakob-Welder-Weg 4
Zimmer 01-111
55099 Mainz

Tel. +49 (0)6131 39-20143
Fax +49 (0)6131 39-20385

waelde@uni-mainz.de
www.waelde.com

- Was wir suchen

Wir suchen eine Person mit einem abgeschlossenen Universitätsstudium der Psychologie. Sie soll Erfahrung in der Gesprächsführung und im Anleiten und Beraten von Gruppen einer Größe von 10 bis 20 Personen besitzen. Die Gruppengespräche ermöglichen z.B. die Beschreibung des Selbstbildes, Hören des Fremdbildes, persönliches Erleben und dessen Formulierung, das Wahrnehmen und Beschreiben eigener und fremder Gefühle, Gestaltung von Nähe und Distanz oder auch das Erkennen eigener Kommunikations- und Konfliktbewältigungsstrategien. Kenntnisse gruppendynamischer und selbstregulatorischer Prozesse sind von Vorteil. Da das Studienmodul keine gruppentherapeutischen Sitzungen anbietet, sind therapeutische Fähigkeiten nicht notwendig, aber hilfreich.

Da die Tätigkeit an einem volkswirtschaftlichen Lehrstuhl stattfindet, ist eine gewisse Offenheit für fächerübergreifendes Arbeiten und Denken sehr wünschenswert. Tätigkeiten in der Lehre sowie abzusehende Forschungsinhalte profitieren von einer gewissen Nähe zu formalen und statistischen Methoden. Gleichzeitig bestehen mit Herrn Prof. Dr. Michael Witthöft enge Kontakte zu Psychologen an der Universität Mainz. Der psychologische Bezug ist somit ebenfalls sichergestellt.

- Vorgehen

Die Stelle kann zum 15. Februar 2022 besetzt werden. Es steht eine 50% bis 75% EG 13 Stelle zur Verfügung. Bewerbungen werden jederzeit und spätestens bis zum 14. November 2021 erbeten. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer pdf-Datei an macroeconomics@uni-mainz.de.